

Liebe Mitglieder,

schön, dass ich euch wie jedes Jahr zu unserem traditionellen „Gans’lessen“, hier im „Alt Kitzbühel“ begrüßen darf.

Hoffentlich gut gestärkt freue ich mich nun auf die anschließende Sitzung!

Georg Wohlfahrtstätter, Präsident

Restaurant „Alt Kitzbühel“, Kitzbühel  
12.11.2015, 20:00 Uhr – 21:32 Uhr  
Mitglieder: 11  
Gäste: 1

**Anteilspreis: EUR 1.768,23**

Nächstes Meeting (Weihnachtsfeier):  
Restaurant „Alt Kitzbühel“,  
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel  
10.12.2015, 19:00 Uhr

**Performancedaten: seit Beginn: +94,65% | 2007: +3,83% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -13,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +12,43%**

Das letzte Monat war wieder geprägt von den **Quartalsberichten**. Durch die Bank scheint es den Unternehmen gut zu gehen und ein **positiver Ausblick** bleibt bestehen. **Unter Druck** geraten sind allerdings die Deutschen Versorger **E.ON** und **RWE**. Beide Unternehmen mussten die **höchsten Verluste** der **Firmengeschichte** verzeichnen. Besser geht es auch in der **Stahlindustrie** nicht zu. Die „Chinesen“ überfluten den Weltmarkt mit billigem Stahl. Solange sich die chinesische Wirtschaft nicht nachhaltig erholt, werden sich Aktien wie **Voestalpine**, **Klöckner** oder

**ThyssenKrupp** nicht wirklich erholen. Generell hinkt der Rohstoffsektor dem Gesamtmarkt hinterher und auch **Gold** und **Silber** haben mit markanten Unterstützungslinien zu **kämpfen**.

Der **USD** wird gegen **EUR** wieder **stärker**. Sollte es im Dezember tatsächlich zu einer **Zinserhöhung** kommen, ist auch ein Abzug der US-Investoren aus den europäischen Märkten nicht ausgeschlossen. Wir lange wird die **Jahresendrally** anhalten?

Nicht vergessen:

**Im Rahmen des nächsten Meetings am 10.12.2015 halten wir unsere Weihnachtsfeier ab!**

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter <a href="http://www.wienerboerse.at/glossary">www.wienerboerse.at/glossary</a>
Verk.	Anheuser-Busch	150	SL 88,00	10:1 angenommen	<b>Grundposition</b> Am Kassamarkt gibt es zwei Grundpositionen: Long Aktie und Short Aktie; am Terminmarkt sech: Long Futures und Short Futures, Long Call und Short Call sowie Long Put und Short Put. Grundpositionen bilden die Bausteine für kombinierte Strategien.
Verk.	Danieli & Co	1.060	SL 10,79	10:1 angenommen	
Verk.	Adidas	250	SL 72,99	10:1 angenommen	
Verk.	Cenit	1.500	SL 18,19	8:3 angenommen	
Verk.	DuPont	300	SL 50,50	8:3 angenommen	
Verk.	Facebook	200	SL 82,50	9:2 angenommen	
Verk.	GoPro	500	bestens	4:7 abgelehnt	
Verk.	Microsoft	400	SL 45,49	10:1 angenommen	
Verk.	Veolia	750	SL 18,90	7:4 angenommen	
Kauf	Mattel	700	bestens	11:0 angenommen	
Kauf	SES	550	bestens	5:6 abgelehnt	
Kauf	Alphabet	20	bestens	6:5 angenommen	

## PRÄMIEN ANLEIHE

Sichern Sie sich einen fix kalkulierbaren Ertrag am Ende der Laufzeit. Ohne Kaufspesen und Depotgebühren.



**3 % Prämie bei einer Laufzeit von 35 Monaten\***

\* Entspricht einer Rendite von 1,018% p.a. (vor KES). Produktdetails finden Sie auf der weiterführenden Seite. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.





# AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: [www.aktienklub-unterland.com](http://www.aktienklub-unterland.com)

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: [info@aktienklub-unterland.com](mailto:info@aktienklub-unterland.com)  
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmayer, Schriftführer

## **Strategisches Stop Loss:**

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs  
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs  
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs  
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs  
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

**Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.**

**Mattel Inc.**  
**US5770811025**

Wir haben uns entschlossen, den US-Spielzeughersteller Mattel ins Depot zu nehmen. Das Unternehmen ist nach LEGO der Zweitgrößte seiner Branche. Bekannt wurde er vor allem durch die Barbie-Puppen, die Big-Jim- sowie die Masters-of-the-Universe-Action-Figuren. Mattel, mit globalem Hauptsitz in El Segundo, Kalifornien, beschäftigt über 26.000 Mitarbeiter in 42 Ländern und verkauft seine Produkte in mehr als 150 Staaten. Fehlentscheidungen des Managements, falsche Markteinschätzungen und zu wenig Konzentration auf das Kerngeschäft haben das Unternehmen nach unten begleitet. Nun scheinen aber schön langsam die Umstrukturierungsmaßnahmen zu greifen und wir sehen in der Charttechnik einen Boden gefunden zu haben. Für einen Kauf spricht auch die ausgezeichnete Dividendenrendite von über 6% und ein stetig fallendes KGV. Wir investieren eine Position und warten mit Spannung die weitere Entwicklung ab.

**Alphabet Inc. CI-A**  
**US02079K3059**

Das vormals unter Google bekannte Unternehmen wirkt mit dem neuen Namen noch etwas ungewohnt. Wir haben dies zum Anlass genommen, wieder mal über diese Aktie zu sprechen. Das Unternehmen wird von den beiden Google-Gründern Larry Page als CEO und Sergey Brin als Präsidenten geführt. Seit dem 2. Oktober gehört Google Inc. als Tochterunternehmen zu Alphabet Inc. Das Kerngeschäft der Online- und Internetdienste behält weiterhin den Namen Google. Der bisherige Google-Chef Larry Page wechselt zusammen mit Sergey Brin an die Spitze der neu geschaffenen Holding. Laut Larry Page solle die neue Struktur helfen, langfristiger zu planen und ambitioniertere Ziele zu erreichen. Er verspricht sich unter anderem auch positive Auswirkungen auf künftige Investitionen und mehr Transparenz und Kontrolle. Den Namen Alphabet hätten Brin und er gewählt, weil er für die Sprache an sich stehe, die eine der wichtigsten Erfindungen der Menschheit überhaupt sei. In einem Blogbeitrag äußerte er sich: „In der Technologiebranche, in der revolutionäre Ideen die nächsten großen Wachstumsbereiche antreiben, muss man ein wenig unbequem sein, um relevant zu bleiben. Wir sind der Meinung, dass es mit dem Unternehmen weiter bergauf geht und eine Zukunft ohne Alphabet Inc. nicht vorstellbar ist. Weiters halten wir die aktuellen Unternehmenskennzahlen für absolut fair bewertet und nicht zu teuer.“